Lenovo T470s EFI oder bzw. an der Config scheitert es

Beitrag von „kentallica“ vom 14. August 2022, 13:12

Hallo zusammen,

ich hoffe hier kann man mir nochmal Input geben, um vielleicht doch noch erfolgreich MacOS auf das T470s zubekommen.

Ich hab alles irgendwie probiert, hatte sogar aus dem Netz einen EFI Order mit Config die genau auf meine Hardware Konfiguration (T470s, Intel i7 7600U) passen sollte und nur noch das SMBIOS hinzugefügt werden musste.

Hab es in verschiedenen Varianten probiert, EFI Ordner für T470s aus dem Netz oder EFI Ordner und Config komplett selber bauen.

Bin nie bis zum Installationsbildschirm gekommen.

Versuche scheiterten mit "kernel panic applesmc", "in memory panic stackshot succeeded" oder es wurde bis zum Apple Logo gebootet aber die Progress Bar blieb stehen.

Hier wäre einer meiner leisten Versuche, wo auch beim Sanity Checker die Config einwandfrei aussah.

Vielleicht hat ja jemand noch eine Idee, wo vielleicht mein Fehler liegt.

Im Bios ist an sich auch alles so eingestellt wie es sein sollte.

Danke euch schonmal 🙂

Beitrag von „OSX-Einsteiger“ vom 14. August 2022, 14:34

im

Welches MacOS versuchst du zu installieren ?

Sollte das wieder nicht klappen auf dem USB Stick sollte eine Text Datei sein log die posten

---

Beitrag von „kentallica“ vom 14. August 2022, 14:43

> Zitat von OSX-Einsteiger
>
>
>
> im
>
> Welches MacOS versuchst du zu installieren ?
>
> Sollte das wieder nicht klappen auf dem USB Stick sollte eine Text Datei sein log die posten

Danke dir

Hatte es an sich immer mit Big Sur probiert, aber um hier eine Fehlerquelle auszuschießen auch mal Catalina probiert.

Danke dir für deine Mühe, ich werde es mal damit probieren und dann, wenn es nicht funktioniert, das Logfile mal hochladen

---

Beitrag von „OSX-Einsteiger“ vom 14. August 2022, 14:54

Mir fällt ein dein Notebook sollte noch kein CFG_Lock haben

Inder config.plist war es aktiviert Kernel/Quirks/AppleCpuPmCfgLock true/yes sollte aber auf false/no stehen .

Beitrag von „kentallica“ vom 14. August 2022, 15:02

> Zitat von OSX-Einsteiger
>
> Mir fällt ein dein Notebook sollte noch kein CFG_Lock haben
>
> Inder config.plist war es aktiviert Kernel/Quirks/AppleCpuPmCfgLock true/yes sollte aber auf false/no stehen .

Danke dir 🙂

Hab die Config noch ausgetauscht, aber es kommt am Ende wieder die Fehlermeldung "in memory panic stackshot succeeded".

Das Logfile hab ich mal unten angefügt.

Vielleicht noch irgendwie eine Fehlerquelle die möglich ist, ein Problem mit dem Ram? oder das die Festplatte am besten schon im Apple Format formatiert sein sollte?

Beitrag von „OSX-Einsteiger“ vom 14. August 2022, 15:09

Mal ein neuer Versuch

Beitrag von „kentallica“ vom 14. August 2022, 15:17

> Zitat von OSX-Einsteiger
>
> Mal ein neuer Versuch

Danke dir

Läuft leider am Ende wieder in den " "in memory panic stackshot succeeded" Fehler.

Logfile hab ich wieder angehängt

Kann es vielleicht doch noch an Bios Einstellungen liegen?

Oder vielleicht doch mal mit Catalina probieren?

Beitrag von „apfel-baum“ vom 14. August 2022, 15:28

kentallica ,

hallo und

,

ja da können bioseinstellungen durchaus dazwischenfunken. hast du beispielsweise csm disabled, uefi only, gestellt, desweiteren wirst du vermutlich die prozessoreigene igpu nutzen, dort wirst du ggf, sehen, das dein grafikram z.b. nur 5 mb beträgt- so sieht es aus, wenn das vram in der config.plist noch nicht richtig gesetzt ist, stichwort framebuffer.., aber da ist es das ziel erstmal bis dort hinzukommen.

lg

Beitrag von „OSX-Einsteiger“ vom 14. August 2022, 15:43

Such mal nach Legacy Boot deaktivieren für UEFI

Und Fast Boot deaktivieren

Beitrag von „kentallica“ vom 14. August 2022, 15:52

> Zitat von apfel-baum
>
> kentallica ,
>
> hallo und
>
> ,
>
> ja da können bioseinstellungen durchaus dazwischenfunken. hast du beispielsweise csm disabled, uefi only, gestellt, desweiteren wirst du vermutlich die prozessoreigene igpu nutzen, dort wirst du ggf, sehen, das dein grafikram z.b. nur 5 mb beträgt- so sieht es aus, wenn das vram in der config.plist noch nicht richtig gesetzt ist, stichwort framebuffer.., aber da ist es das ziel erstmal bis dort hinzukommen.
>
> lg

Danke dir fürs Feedback

Hab nochmal im Bios Sachen angepasst, hatte das einmal komplett wieder auf Standard zurück gestellt.

Also es steht jetzt auf Uefi only, CSM Disabled (oder soll CSM auf Enable stehen?)

Ist auch die interne GPU, wo trage ich das denn in der Config ein mit dem Framebuffer?

Hab was gelesen von auf 64 MB stellen im Bios, ich kann aber nur 256 MB oder 512 MB auswählen.

Beitrag von „apfel-baum“ vom 14. August 2022, 16:29

kentallica

das mit dem framebuffer bzw. das dann noch nicht das volle vram dasteht wäre noch nicht so wichtig, das kann später kommen, . zu sehen ist das im abschnitt dp in der config/im guide https://dortania.github.io/Ope...ptop.plist/kaby-lake.html

deine config.plist kannst du hiermit bearbeiten -

- https://github.com/ic005k/OCAuxiliaryTools/releases

eigentlich csm-disabled, damit der goptreiber/efitreiber deines systems sowie uefi genutzt wird, daher auch das festplatten-system gpt und nicht mbr

lg 🙂

edit- infos zu deinem tragmich-

https://thinkwiki.de/T470s

Beitrag von „kentallica“ vom 14. August 2022, 16:39

> Zitat von apfel-baum
>
> kentallica
>
> das mit dem framebuffer bzw. das dann noch nicht das volle vram dasteht wäre noch nicht so wichtig, das kann später kommen, . zu sehen ist das im abschnitt dp in der config/im guide https://dortania.github.io/Ope...ptop.plist/kaby-lake.html
>
> deine config.plist kannst du hiermit bearbeiten -
>
> - https://github.com/ic005k/OCAuxiliaryTools/releases
>
> eigentlich csm-disabled, damit der goptreiber/efitreiber deines systems sowie uefi genutzt wird, daher auch das festplatten-system gpt und nicht mbr
>
> lg
>
> Alles anzeigen

Danke dir

Die Config, hab ich auch schon mit dem OCAuxiliaryTool bearbeitet.

Ich frage mich halt nur, ich hab soweit alles gemacht , bei OC Validate kommt auch "No issues found" raus.

Wo kann denn da nun der Fehler liegen?

Sprich für den "in memory panic stackshot succeeded" Fehler muss es doch einen Lösungsansatz geben bzw. der Fehler muss doch irgendwie eingrenzbar sein.

Hast du irgendwie noch einen Lösungsansatz, wenn jetzt die Config bearbeitet wurde wie in den Open Core Guide und der Fehler kommt dennoch beim Booten vom Stick?

Ich hab mal den EFI Ordner sowie das letzte Logfile mal angehängt

---

Beitrag von „apfel-baum“ vom 14. August 2022, 16:41

hast du dir die quirks genauer angeguckt und verglichen? - die können auch mal dazwischenfunken

edit- sowie einen anderen usb-port oder gar usbstick selbst, genommen?

lg 🙂

Beitrag von „kentallica“ vom 14. August 2022, 17:01

> Zitat von apfel-baum
>
> hast du dir die quirks genauer angeguckt und verglichen? - die können auch mal dazwischenfunken
>
> edit- sowie einen anderen usb-port oder gar usbstick selbst, genommen?
>
> lg 🙂

Danke dir 🙂

Einen anderen USB Stick sowie andere Ports hab ich schon alles versucht kommt auch aufs Gleiche raus.

Die Quirks hab ich auch verglichen, da sieht auch soweit alles in Ordnung aus, im Vergleich mit dem Open Core Guide.

Hast du sonst noch Ideen?

Sagt der "in memory panic stackshot succeeded" Fehler nix konkretes aus, woran es liegen kann, warum der Stick nicht korrekt bootet?

Beitrag von „apfel-baum“ vom 14. August 2022, 17:02

das kann ich dir so nicht beantworten - dazu ist es grade zu warm. ich würde die suchmaschiene deines vertrauens mit den schlagworten + osx86 +hackingtosh füttern und gucken was erscheint

lg 🙂

Beitrag von „OSX-Einsteiger“ vom 14. August 2022, 17:08

kentallica

Hattest du schon mal ein NvRamRest gemacht findest du im openCore Menü.

Könntest du ein Foto machen von der Kernel Panik 🙂

Beitrag von „kentallica“ vom 14. August 2022, 17:25

OSX-Einsteiger

Den NVRamrest hab ich auch schon gemacht.

Foto hab ich im Anhang angefügt 🙂

Beitrag von „OSX-Einsteiger“ vom 14. August 2022, 17:45

Ist im BIOS VT-d an oder aus ❓

Beitrag von „kentallica“ vom 14. August 2022, 18:04

> Zitat von OSX-Einsteiger
>
> Ist im BIOS VT-d an oder aus ❓

Das ist auf aus gestellt, so ist es ja doch auch richtig, oder ?

Beitrag von „apfel-baum“ vom 14. August 2022, 18:10

kentallica

ich habe mal ausnahmsweise einen netzfund bearbeitet-

evtl. passt der,- muß aber nicht

lg

vt-d aus ist richtig- ansonsten wird ein entsprechender quirk gesetzt

edit-

ich habe noch dell switches gesetzt, die muß man dann ggf. noch ändern-

Dell Users:

For Skylake and newer:

- Kernel -> Quirk -> CustomSMBIOSGuid -> True
- PlatformInfo -> UpdateSMBIOSMode -> Custom

Beitrag von „kentallica“ vom 14. August 2022, 18:52

apfel-baum

Danke dir für deine Mühe

Hab die Config soweit angepasst und dann probiert.

Bekomme jetzt am Ende aber direkt 2 Fehlermeldungen siehe Screenshot.

Da scheint irgendwie der Wurm drin zu sein, hab irgendwie schon die böse Befürchtung, dass ich es wohl nicht zum Laufen bekomme

---

Beitrag von „apfel-baum“ vom 14. August 2022, 18:57

och, ich würde die flinte noch nicht ins korn werfen, du brauchst zum erstellen und beim arbeiten mit dem hacky, solange es nicht läuft vorallem eines: geduld- und wenn es für heute genug ist, ist es eben genug und du kannst dann ggf. morgen weitermachen.

zudem diese efi vom netzfund auch einiges an *.aml enthält - war ja nur ein versuch

ich kann da jetzt grade nix draus lesen, bzw. gab es schon ein applelogo oder eine installauswahl?

edit- bzw. probiere die efi netzfund mal ohne deine anpassungen aus - der airport ist für big sur

lg

Beitrag von „OSX-Einsteiger“ vom 14. August 2022, 19:02

> Zitat von kentallica
>
> Das ist auf aus gestellt, so ist es ja doch auch richtig, oder ?

Ist VT-D in BIOS deaktiviert dann muss das auch in **Kernel/Quirks/DisableIoMapper false/no**

Teste noch mal die EFI ich auf das Minimumm reduziert was mann für denn erst versuch haben kann muss

---

Beitrag von „kentallica“ vom 14. August 2022, 19:03

apfel-baum

An sich bin ich schon seit Anfang der Woche dran und einiges an Stunden dafür verbraten, da ist es irgendwann echt schwer am Ball zu bleiben, obwohl ich bei sowas sehr ehrgeizig bin.

Nee, kein Apple Logo, nur halt das Open Core Boot Menu, wo ich den Stick fürs Booten auswählen konnte.

Hatte es einmal ohne Anpassungen und einmal direkt so auf den Stick gezogen, wie du es geschickt hattest.

Wie gesagt, ich bin gewillt es zu schaffen und werde nicht so schnell aufgeben, aber leider tritt man ja irgendwie auf der Stelle.

Beitrag von „apfel-baum“ vom 14. August 2022, 19:06

kentallica

das ist leider normal und gehört dazu- das es auf anhieb mit einem tragmich klappt ist glückssache,- die können wenn sie wollen auch gut herumzicken-

, als nächstes bitte die efi von OSX-Einsteiger nehmen. bei meiner bzw. de, netzfund hatte ich die switches für vt-d und co gesetzt, so als wenn diese im bios auf enabled wären.

lg 🙂

Beitrag von „kentallica“ vom 14. August 2022, 19:14

apfel-baum

Die V2 hab ich jetzt auch nochmal probiert, leider am Ende mit gleichen 2 Fehlern.

Ok, ich probiere dann einfach mal nochmal ein bisschen rum mit der EFI von OSX-Einsteiger, vielleicht kann ich da noch eventuell was finden, was vielleicht nicht, passt und es läuft eventuell dann.

Was mich irgendwie immer ein bisschen nervt, was man an Videos und so sieht wo alles eben klappt und so viele bekommen das ja hin, dann denkt man sich schon woran liegt das jetzt, dass es bei einem selbst nicht funktioniert.

Beitrag von „apfel-baum“ vom 14. August 2022, 19:17

öhm videos ... ja "wie im film" ist aber auch meist wie im film, der videomacher weiß eben (meist) ganz genau was er wann tut/ oder schneidet- damit es für das video passt. er kennt das system bereits usw. ..

außerdem möchten dich manche auch einfach nur abzocken ala morga...

wie ein backvorschlag, bei dem es-das ergebnis- bei dir dann nicht aussieht wie auf der packung

edit-

das video soll ja auch toll aussehen,- ich weiß nicht wieviele takes der user SchmockLord hier im forum für sein tut gemacht hat , einfach war das bestimmt nicht. ob es dazu auch noch ein behind the scenes oder outtakes gibt weiß ich nicht

lg

Beitrag von „kentallica“ vom 14. August 2022, 19:22

apfel-baum

Stimmt natürlich auch wieder, da war sicher auch vorher viel Fehlerkorrektur im Spiel, aber vielleicht hab ich es einfach auch unterschätzt, wie kompliziert das Thema Hackintosh ist.

Hatte ich mir irgendwie einfacher vorgestellt

Beitrag von „apfel-baum“ vom 14. August 2022, 19:26

was hinzukommt ist, die videos altern,- das heißt : video ist z.b. opencore stand 0.6.0... osx ist z.b. mojave - aktuell ist die 0.8.3 auch in verwendung- da hat sich dann widerum einiges getan usw. - selbes bei den osx-versionen je nach build kann sich darin etwas ändern

lg

Beitrag von „OSX-Einsteiger“ vom 14. August 2022, 19:28

> Zitat von kentallica
>
> Die V2 hab ich jetzt auch nochmal probiert, leider am Ende mit gleichen 2 Fehlern.

Geht das noch etwas genauer Plus ein Foto und log

Edit:

> Zitat von kentallica

> Hatte ich mir irgendwie einfacher vorgestellt

ich hätte denn Notebook auch als einfach eingeschätzt

Beitrag von „kentallica“ vom 14. August 2022, 19:43

OSX-Einsteiger

Das dachte ich auch, dass die Lenovo Thinkpads eigentlich eine einfache Sache sind, bzw. die immer als optimal für sowas bezeichnet werden.

Beitrag von „OSX-Einsteiger“ vom 14. August 2022, 19:53

Könnte das immer noch ein USB Problem sein

Code

1. 00:000 00:000 OC: Setting NVRAM 4D1FDA02-38C7-4A6A-9CC6-4BCCA8B30102:boot-path = PciRoot(0x0)/Pci(0x14,0x0)/USB(0x1,0x0)/HD(1,MBR,0x1352F5B1,0x800,0xEEF800)/EFI\OC\OpenCore.e - Invalid Parameter

Nach welcher Guide hast du denn USB Stick erstellt.

macOS Internet Recovery Stick: Installation ohne Mac oder VM

Beitrag von „kentallica“ vom 14. August 2022, 20:00

OSX-Einsteiger

Das ist eben die Frage was für ein USB Problem, hab verschiedene Ports sowie Sticks probiert, kann es da noch andere USB Probleme geben?

Eigentlich hab ich mich am Ende dann nach ein paar Videos nach dem OpenCore Guide gerichtet und danach den Stick erstellt.

Den Link oben, ist doch aber einen Clover Boot Stick erstellen.

Beitrag von „OSX-Einsteiger“ vom 14. August 2022, 20:06

An statt Clover nimmst du die OpenCore EFI

Versuch es erstmal mit Catalina 🙂

Beitrag von „kentallica“ vom 14. August 2022, 20:19

> Zitat von OSX-Einsteiger
>
> An statt Clover nimmst du die OpenCore EFI
>
> Versuch es erstmal mit Catalina 🙂

Ok, dann setze ich mich morgen mal damit auseinander und probiere es mit Catalina

---

Beitrag von „SchmockLord“ vom 15. August 2022, 10:24

> Zitat von apfel-baum
>
> was hinzukommt ist, die videos altern,- das heißt : video ist z.b. opencore stand 0.6.0... osx ist z.b. mojave - aktuell ist die 0.8.3 auch in verwendung- da hat sich dann widerum einiges getan usw. - selbes bei den osx-versionen je nach build kann sich darin etwas ändern 🙂
>
> lg 🙂

Das ist aus meiner Sicht das, was für Einsteiger am schwersten ist: Herauszufinden, was noch state-of-the-art ist und was man mittlerweile anders macht. Dadurch entstehen auch diese Configs, wo alles aus verschiedenen configs und Dekaden zusammenkopiert ist.

Bezgl. der Videos. Aufwändig war es schon die zu machen. Aber ich hab die schon größtenteils in einem Rutsch gemacht. Klar, manchmal öffnet man die falsche config und musst die Passage nochmal wiederholen. Oder das Handy geht. Das schneidet man dann raus. War aber auch nach jedem Video platt, das kannst du mir glauben :D. Aber ich lern auch mit jeder config dazu und mittlerweile würd ich einige Sachen anders machen.

Beitrag von „kentallica“ vom 15. August 2022, 19:26

SchmockLord

Danke für deinen Einblick 🙂

Was ich halt schwer finde, ist die Fehlerbehebung bzw. dass es anscheinend keine eindeutigen Ansätze zur Fehlerbehebung bei Problemen gibt.

Sprich, man hat die und die Fehler und so kann man sie beheben. Das gibt es hier wohl nicht

so in der Form, zumindest so mein Eindruck.

Hast du denn noch Tipps, was man noch machen könnte?

Ich hatte ja an sich schon einen passenden Efi Ordner mit einer Config, die ja laut Feedback eigentlich passen müssten.

Was dann noch hinzu kommt, dass mit Thinkpads, das Thema Hackintosh eigentlich gut funktionieren sollte.

Beitrag von „OSX-Einsteiger“ vom 15. August 2022, 19:54

Ich denke das liegt daran wie mann denn USB Stick erstellte hat , wenn mann nur einen Windows PC hat dann ist das aktuellste was mann mit der Recovery kriegen kann ist Catalina .

Unter MacOX sieht das wieder anders aus 🙂

Beitrag von „kentallica“ vom 15. August 2022, 20:08

OSX-Einsteiger

Aber das ändert ja am Ende an sich nichts, ob es erfolgreich ist oder nicht, sprich ob mit Windows oder MacOS erstellt.

Kommt ja doch eigentlich eher drauf an, ob die Sachen richtig konfiguriert sind.

Beitrag von „OSX-Einsteiger“ vom 15. August 2022, 20:27

kentallica

Beschreibe mal kurz was passiert wenn du versuchst Catalina zu installieren , wenn er jetzt direkt aus geht kann schon mal bei einer Recovery USB Stick vor kommen dann muss mann zum Beispiel **Misc/Security/DmgLoading Disabled**

Beitrag von „kentallica“ vom 15. August 2022, 20:33

OSX-Einsteiger

Wenn ich den Stick boote kommt das OpenCore Menu, wo ich den Stick (DMG) auswähle und dann kommen halt die ewigen Zeilen Text (Code) die durchlaufen und dann stoppt es eben eigentlich in allen Fällen mit dem "in memory panic stackshot succeeded" Fehler

---

Beitrag von „Hecatomb“ vom 15. August 2022, 20:34

OSX-Einsteiger sag mal...was debugst du da eigentlich immer? auch die ahci, das man weiß was man Patchen muss....oder gar halbwegs automatisch richtig gepatcht wird?

Beitrag von „OSX-Einsteiger“ vom 15. August 2022, 20:41

Hecatomb

ACPI nehme ich erst mal Standard Sachen je nach dem um was für ein Gerät es sich Handel b.z.w immer die aktuellsten die mann kriegen kann

---

Beitrag von „Hecatomb“ vom 15. August 2022, 21:12

OSX-Einsteiger geht um mein Dell XPS ich komm da bestimmt nochmal auf die zurück... danke

---

Beitrag von „kentallica“ vom 20. August 2022, 11:21

Also ich hab mich jetzt die Woche noch einige Male ran gesetzt, verschiedene Konfigurationen probiert bzw. auch noch mal ganz von vorne.

Leider kein Erfolg, dann hab ich es gestern nochmal probiert mit meinem Macbook Air, den Stick zu erstellen, Stick formatiert, Big Sur geladen, auf den Stick installiert und die EFIPartition gemountet und den EFI Ordner rein kopiert und am T470s probiert, leider auch keinErfolg.

Ich hänge mal nochmal dieses Versuch in den Anhang, vielleicht hat noch jemand eine Idee, ansonsten würde ich mein Vorhaben wohl dann auch begraben, denn es macht ja auch keinen Sinn, massig Zeit zu investieren, aber nicht voran zu kommen.

Vor allem wenn die Fehlersuche beim Thema Hackintosh wohl anscheinend eher schwierig bis stellenweise unmöglich ist bzw. deren genaue Lokalisierung.

Danke euch 🙂

Beitrag von „MacPeet“ vom 20. August 2022, 21:38

> Zitat von kentallica
>
> Ich hänge mal nochmal dieses Versuch in den Anhang, vielleicht hat noch jemand eine Idee, ansonsten würde ich mein Vorhaben wohl dann auch begraben, denn es macht ja

> auch keinen Sinn, massig Zeit zu investieren, aber nicht voran zu kommen.

Geduld ist eine Tugend.

Wenn Du bereits so schnell aufgeben möchtest, dann bitte, ich halte Dich nicht auf.

Du fängst aber wohl mit dem Thema Hackintosh an, wo es mehr als leicht ist, im Vergleich zu früher. Wir haben früher oft Wochen für gewisse Lösungen gebraucht und haben auch nicht aufgegeben.

Dein zuletzt gepostetes EFI.7z habe ich mir mal angesehen.

Die OC-Version ist uralt, was man in der config schon an der Einbindung der Drivers sieht, unter UEFI/Drivers.

Deine Kext's sind mehr als alt.

Lilu - Deine Version 1.5.2 - aktuelles Release ist 1.6.2

AppleALC - Deine Version 1.5.9 - aktuelles Release ist 1.7.4

WhateverGreen - Deine Version 1.4.9 - aktuelles Release 1.6.1

Dies nur mal so als Beispiel. Die Drivers sind natürlich genauso alt, wenn die OC-Version zu alt ist.

Also, mein T450s läuft noch ohne Probleme mit Monterey, Dein T470s Kaby Lake könnte sogar noch Ventura, also kein Grund zum Aufgeben.

Bau Dir mal eine aktuelle OC-EFI, aktualisiere alle Kext's und dann wird es vielleicht auch weiter gehen.

Beitrag von „kentallica“ vom 21. August 2022, 10:51

MacPeet

Danke für die Tipps

Ich sitze da auch schon gut 2-3 Wochen dran, es frustriert halt, wenn es nicht voran geht und es immer in den gleichen Fehler läuft, aber es auch keine richtige Lösung bzw. überhaupt Ansätze zur konkreten Fehlerlösung gibt.

Ich hab halt viele Sachen probiert, von Null auf selber nach Anleitung probiert, andere EFI Ordner modifiziert, am Ende hat mich das bis jetzt aber nicht weiter gebracht.

Hab jetzt nochmal rum probiert, mit den aktuellsten Versionen einen EFI Ordner mit möglichst reduzierten Kext's und ACPI zu erstellen.

Der Stick ist mit MacOS erstellt, also ein komplettes Big Sur sowie die EFI Partiton mit dem EFI Ordner drin.

Hiermit bootet er direkt ins Apple Logo mit Progress Bar, aber der Balken bliebt bei ca. 1/4 stehen.

Ideen woran es liegen könnte bzw. einen Lösungsansatz?

Beitrag von „grt“ vom 21. August 2022, 11:14

da wär das bootarg -v recht interessant, dann siehst du statt des progressbars was gerade anliegt, und an welcher stelle der prozess zum stillstand kommt.

irgendein voodoops2 oder input o.ä. .kext sollte beim läptop aber dabei sein. oder du legst eine usb-tastatur&maus bereit.

bei den deviceproperties lass mal die alldata weg. sowas sollte nur genutzt werden, wenn es wirklich zwingend nötig ist, den ganzen framebufferkladderadatsch zu patchen. muss aber meist gar nicht sein. ebenso die igpu-bootargs. auch die müssen im allgemeinen nicht sein,

zumindest nicht fürs integrierte display und für die installation. evtl. könnte aber ein device-id eintrag in den properties nötig sein.

bzgl. der acpisachen: hast du anhand der originalen dsdt mal geprüft, ob, und in welcher form die ec-ssdt wirklich notwendig ist? (s. dortaniaguide) bei den thinkpads, die ich bisher in den fingern hatte, brauchte es den EC-anteil nämlich fast immer nicht (ausnahme war ein L430)

aber erstmal das -v rein. ist zumindest beim installieren und testen die "mutter aller bootflags" und sollte nicht fehlen.

Beitrag von „MacPeet“ vom 21. August 2022, 11:14

Das sieht doch schon mal besser aus.

Füge bei den boot-args mal -v ein, dann bootet er im VerboseMode und Du kannst ggf. sehen, wo er hängen bleibt.

Und dann in kleinen Schritten weiter versuchen. Immer nur eine Sache ändern und die aktuelle EFI vorher sichern.

Das T470s hat doch bestimmt eine NVME-SSD verbaut, evtl. benötigt Du noch den Driver unter UEFI/Drivers.

Ich könnte mir auch vorstellen, dass der Balken stehen bleibt, weil er das USB des Sticks verliert, denn Du hast ja nix für USB-Mapping drin.

Erst einmal VerboseMode, sonst siehst Du ja nix, dann schauen wo es klemmt, bzw. ob man dabei was sieht.

Beitrag von „OSX-Einsteiger“ vom 21. August 2022, 11:21

kentallica

Wie gesehen habe hast eine DEBUG Version also lade mal die log hoch

---

Beitrag von „kentallica“ vom 21. August 2022, 11:30

MacPeet

Meinst du den NvmExpressDxe.efi Driver?

Was muss ich denn wo für USB Mapping rein machen? Das hab ich nämlich auch noch nicht so ganz verstanden, denn ich dachte entweder wird der Stick erkannt oder nicht.

grt

Ich wollte zumindest erst mal schauen, ob ich weiter komme mit dem Boote, wenn ich eben die Sachen so gering wie möglich hatte, um das später dann noch hinzufügen.

Zumindest die 4 SSDTs wurden im Guide als bei Kaby Lake Laptop wohl genannt.

OSX-Einsteiger

Hab ich angehangen

Beitrag von „grt“ vom 21. August 2022, 11:38

bzgl. der EC-ssdt: KLIKK

bei thinkpads meist das:

PNP0C09 already named `EC`

Congrats! No need to create an SSDT-EC! However you will still want USBX if you're Skylake or newer.

Prebuilt can be grabbed here: SSDT-USBX.aml

will heissen, dass das EC-device dann doppelt auftauchen würde, oder das originale - mit bei läptops benötigtem inhalt - aus der dsdt wird deaktiviert und mit dem dummy aus der ssdt ersetzt. beides kontraproduktiv. also gucken, prüfen, und nur nutzen, wenn bei der prüfung ein "muss sein" laut anleitung herauskommt.

Beitrag von „kentallica“ vom 21. August 2022, 11:53

grt

Aber den EC hab ich gar nicht drin, diese sind bei dir enthalten

- SSDT-PLUG-DRTNIA
- SSDT-EC-USBX-LAPTOP
- SSDT-PNLF
- SSDT-XOS

Beitrag von „grt“ vom 21. August 2022, 12:02

ssdt-ec-usbx-laptop:

```
DefinitionBlock ("", "SSDT", 2, "DRTNIA", "SsdtEC", 0x00001000)
{
    External (_SB_.PCI0.LPC_.EC__, DeviceObj)    // (from opcode)
    External (_SB_.PCI0.LPCB.EC__, DeviceObj)    // (from opcode)

    If (LAnd (LNot (CondRefOf (\_SB.PCI0.LPCB.EC)), LNot (CondRefOf (\_SB.PCI0.LPC.EC))))
    {
        Scope (\_SB)
        {
            Device (EC)
            {
                Name (_HID, "ACID0001")  // _HID: Hardware ID
                Method (_STA, 0, NotSerialized)  // _STA: Status
                {
                    If (_OSI ("Darwin"))
                    {
                        Return (0x0F)
                    }
                    Else
                    {
                        Return (Zero)
                    }
                }
            }
        }
    }
```

wenn in der originalen dsdt eines läptops ein EC-device vorhanden ist, und die adresse PNP... irgendwas (s.dortania) lautet, dann ist dieser teil der ssdt (von external bis ende des if..blocks) nicht notwendig, ganz im gegenteil. im EC-device - dem originalen - ist ohne ende zeugs bzgl. powermanagement, akku-behandlung etc. definiert, das braucht der läptopp, und das sollte nicht deaktiviert oder durcheinandergebracht werden.

Beitrag von „kentallica“ vom 21. August 2022, 12:13

grt

Aber was soll mir das jetzt sagen?

Wo hast du das denn gefunden?

In der Config steht dazu nix, sprich der ganze Code (Screenshot) bei der ssdt-ec-usbx-laptop,

Soll ich jetzt doch den SSDT-EC nutzen statt ssdt-ec-usbx-laptop?

Das ist momentan etwas verwirrend

Beitrag von „grt“ vom 21. August 2022, 12:22

das hab ich bei dortania gefunden, ist oben auch verlinkt. da gibts auch einen link zu der ssdt-usbx ohne den ec-anteil. vorher solltest du aber nach der anleitung in deiner originalen dsdt (steht alles im guide drin) gucken, ob dort ein EC-device drin ist mit der PNP0C09 adresse. wenn ja, nutzt du die SSDT-USBX, wenn nein, dann die, die du schon hast.

eigentlich sollte ein T470(s) relativ handzahm sein. ich hatte zwar noch keins in den fingern - daher kann ich dir auch nicht sagen, ob EC ja oder nein - aber ich sass bei einer catalina installation eines yoga 370 daneben. das hat so gut wie die gleiche hardware, wie das T470s, und war recht kooperativ.

den tipp mit dem usb-mapping würde ich auch umsetzen, oder im hinterkopf haben, dass ggf. der usbstick den kontakt verliert während der installation, und dass umstecken manchmal hilft, aber nicht immer. mapping vorher macht also durchaus sinn.

Beitrag von „OSX-Einsteiger“ vom 21. August 2022, 12:26

kentallica

Mach mal in denn **boot-args -v** rein und Boote damit mal und poste ein Bild wo es stehen bleibt 🙂

Beitrag von „kentallica“ vom 21. August 2022, 12:30

grt

Naja, ich hab halt die Prebuilds aus dem Guide genommen, das waren eben die 4 Stück für Kaby Lake Laptop.

Das ja auch das was mich wahnsinnig ärgert, dass es ja angeblich mit Thinkpads recht easy gehen soll, aber hier anscheinend so viele Schwierigkeiten auftreten.

Denke wahrscheinlich selbst das yoga 370 EFI mit der fast gleichen Hardware, würde ich trotz eventueller Anpassungen nicht laufen.

Mapping hatte ich jetzt zwischenzeitlich auch gemacht, hatte auch mehrere Stick und Port versucht, um das auszuschließen.

Beitrag von „grt“ vom 21. August 2022, 12:51

ist ja auch nicht ganz falsch das mit den ssdts. aber das kapitel manuelles erstellen der ssdt ist aus meiner sicht das wichtigste, und sollte nicht einfach so übersprungen werden. bei der ssdt-plug tut es nicht wirklich weh, wenn man nix anpasst, bei der EC kann nicht anpassen schon zu durcheinander führen.

der ansatz jetzt mit deutlichst abgespecktem efiordner weiterzumachen ist schon richtig. deinen erster ordner fand ich z.b. haarsträubend übefrachtet für einen erstinstallationsefiordner.. den neuen schon deutlich besser. das wird schon noch. bios hattest du abgeglichen? und eine 2. grafikeinheit hat der läppi nicht?

Beitrag von „kentallica“ vom 21. August 2022, 12:57

grt

Also du meinst, dass mit den Prebuids könnte eine Fehlerquelle sein und man sollte die lieber selber erstellen?

Bios hab ich auch schon mehrfach alles abgeglichen, Grafikkarte ist nur die HD620, keine 2. Grafikeinheit.

Beitrag von „grt“ vom 21. August 2022, 13:20

jein.. zumindest genau durchlesen, ob was angepasst werden müsste. steht in dem manuell bauen abschnitt drin.

die EC-USBX überprüf mal. ich denk, die brauchts nicht, da reicht die USBX aus. aber guck bitte nach.

PLUG ist für die CPU, da kann angepasst werden - alles löschen, was nicht dem eigenen pfad für die cpu entspricht. muss aber nicht zwingend sein, der nicht passende rest stört niemanden.

PNLF ist für die helligkeitsregelung, würde ich vorerst weglassen. gelegentlich macht die ärger, oder die version passt nicht oder so. nötig ist die helligkeitsregelung für die installation nicht.

und XOSI macht bei dualboot sinn, wenn man teile der ssdts beim windowsboot per OC (oder clover) nicht ausgeführt haben möchte. stört aber auch nicht, wenn sie da ist.

die beiden plugins für virtualsmc.kext könnten auch noch wegbleiben. für die installation werden sie nicht benötigt, sollten aber auch nix an ärger machen meines wissens nach.

intelmausi.kext fürs netzwerk würde ich einsetzen. die passt immer, muss sowieso dazu, und evtl. bewirkt das nicht erkannt werden des netzwerkanschlusses als EN0, dass man später da nacharbeiten muss.

ein voodoops2.kext muss bei einem läppi schon sein. gerade, wenn es sein könnte, dass usb nicht oder nur teilweise geht, guckt man ziemlich dumm in die röhre, wenn am einzigen reagierenden usbanschluss der installerstick hängt, und tastatur und trackpad nix machen. speziell, wenn man das erste mal im installerscreen gelandet ist, und dann wg. sowas nicht weiterkommt, ist der frust dann so richtig fies (ich sprech aus erfahrung...)

das usbmapping sollte ab bigsur vorab erledigt werden. dann besteht die gute chance, dass man nicht mit einem usbanschluss (wenn überhaupt einer geht..) durch die installation krepeln muss.

und warum auch immer der sein muss, ich hatte bei neueren smbios-versionen (ab 7.gen) immer den notouchid.kext im einsatz. soweit ich informiert bin, brauchts den, wenn das eingesetzte smbios-modell diese seltsame touchbar hat, der zu installierende läppi aber nicht.

Beitrag von „kentallica“ vom 21. August 2022, 17:02

grt

Danke für den Input

Soll ich die denn direkt selber erstellen oder die Prebuilds bearbeiten? Und mit was bearbeite ich denn die Prebuilds?

Heißt das quasi, ich soll nur 2 SSDT für die Installation nutzen (Plug und USBX) ? Da ich einen Dual Boot nicht brauche und die Helligkeitsregelung erst mal egal ist für die Installation.

Die Kext Sachen würde ich noch hinzufügen, vielleicht sind das ja die entsprechenden Lösungen um weiter zu kommen.

Ach, im OC Validate, gibt er mir als Fehler noch "UEFI->ReservedMemory[0]->Type is borked!" aus.

Was bedeutet das bzw. wie kann ich das beseitigen?

Beitrag von „OSX-Einsteiger“ vom 21. August 2022, 17:14

Lösche mal das hier **UEFI/ReservedMemory/Item 1**

Beitrag von „kentallica“ vom 21. August 2022, 17:15

OSX-Einsteiger

Also den ganzen Eintrag raus löschen aus ReservedMemory?

Beitrag von „OSX-Einsteiger“ vom 21. August 2022, 17:16

nur das **Item 1**

Beitrag von „Arkturus“ vom 21. August 2022, 18:21

ich habe mal die EFI von deinem T470s mit meinem T470 abgeglichen und habe meine Kexts eingefügt und die EFI angepasst. Wenn Du möchtest kannst Du mal probieren. Deine Kexte sind unter Kexts-old nach wie vor vorhanden. Ich konnte mit deiner EFI nicht booten und hatte ebenfalls den KP. MacPeet und grt haben ja schon darauf hingewiesen sowie die anderen Vorredner, ich habe nicht alles gelesen. Würde mich wundern, wenns bei Dir nicht damit klappt kentallica

OC ist auf DEBUG-Version. Du kannst den später oder gleich auf normale Version umstellen. Kannst ja mal Feedback geben dazu. Bei mir läuft es stabil, ohne Freeze oder andere Haken.

USB musst die auf deine Patch umstellen. In der EFI sin die vom T470 drin.

EDIT: Da die Datei zu groß wurde, hab eich deine Kexte gelöscht.

Beitrag von „kentallica“ vom 21. August 2022, 19:40

Arkturus

Danke für deine Mühe 🙂

Leider funktioniert es da auch wieder nicht, läuft am Ende wieder auf den in memory panic stackshot succeeded Fehler.

Es ist ja irgendwie wie verhext, also keine Ahnung, ob es eventuell an der Hardware liegt oder

was das Problem ist.

Ich hab ja jetzt schon so viele verschiedene Konfigurationen probiert, dass ich einfach nur noch ratlos bin.

Beitrag von „grt“ vom 21. August 2022, 20:00

da ist immer der ionvme...kext mit im spiel bei den letzten kernelpanics. ist jeweils der nvmefix.kext in der efi? und was für eine nvme nutzt du kentallica ? hattest du mal versucht, mit deiner abgespeckten efi und dem -v als bootarg zu starten, wenn ja, was ist dann passiert?

die ssdts kannst du mit maciasl bearbeiten, und damit kannst du auch die originale dsdt angucken. eigentlich musst du nur mal nachgucken, was es mit dem EC-device in deiner dsdt auf sich hat. gibts eins, was auch EC heisst und nicht EC0 oder was auch immer anders, dann kannst du ganz getrost die prebuild SSDT-USBX einsetzen statt der mit dem EC-anteil. plug bleibt so wie sie ist, das kann man später mal "hübsch machen".

sooo.. ich hab mal geguckt, in arkturus' efi gibts den nvmefix nicht. versuch könnte sein, den nvmefix mal mit ins spiel zu bringen. oder eine andere nvme einzusetzen, falls da u.u. so eine von den bösartigen samsungs drinstecken sollte.

Beitrag von „kentallica“ vom 21. August 2022, 20:16

grt

Die SSDTs müsste ich bearbeiten, da war mir ja nicht mit was ich die bearbeiten sollen.

Dann wird ich auch nochmal den -v beim bootarg setzen.

Den nvmefix würde ich in den EFI Ordner rein Kopieren und schauen was passiert.

Aus dem Kopf weiß ich gar nicht was für eine NVMe da drin ist, von welchem Hersteller müsste ich mal schauen.

Probiere das nochmal mit dem NVMefix für heut, ansonsten mache ich dann in Woche dann wieder weiter.

Reicht erst mal für heute irgendwie..

Dankeschön für die tolle Hilfestellung 🙂

Beitrag von „Arkturus“ vom 21. August 2022, 21:22

Ich habe deine ACPI komplett übernommen und glaube das mein T470 stark davon profitieren wird. Allerdings muss ich bei deinen Problemen passen. Ich Versuch in solchen Fällen noch den Prinzip Versuch und Irrtum irgendwelche Lösungen zu finden. Einfach mal die Kexte minimieren. Nur Lilu+WEG, um zu sehen ob ein Kext Querschlägt. kentallica

---

Beitrag von „grt“ vom 21. August 2022, 21:39

> Zitat von kentallica
>
> Die SSDTs müsste ich bearbeiten, da war mir ja nicht mit was ich die bearbeiten sollen

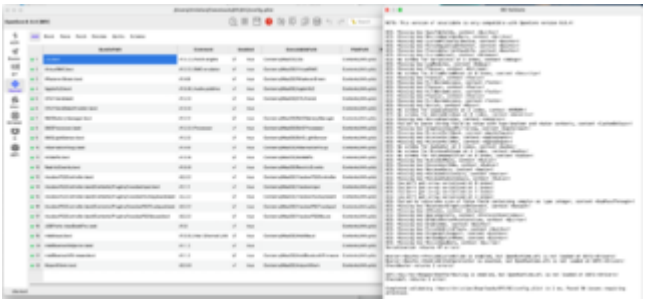
jein... du müsstest vor allem erstmal die originale dsdt inspizieren. gibts das device PNP0C09. wenn ja, wie heisst das dingens. wenn es EC heisst, dann nimmst du die ssdt-usbx.aml so, wie die als prebuild angeboten wird. einfach rein in die efi, eintragen in die config.plist, gut ist. wenn das device irgendwie anders heisst, dann brauchts eine ssdt-ec-usbx.aml mit einem

dummy-ec-device, was mac os beruhigt. das macht nix, aber ist da, heisst EC, und system ist zufrieden. und das ist gerade unklar. brauchts das, oder brauchts das nicht? meine thinkpaderfahrungen sagen "wohl eher nicht", aber ich hatte bisher noch kein thinkpad neuer als 6.gen in den pfoten. destawegen nachgucken bitte.

aber das problem mit den kernelpanics bzgl. nvmedingens hat mit dem EC eher nix zu tun. da ist was mit dem datenträger faul, der will was, was wir noch nicht erausgefunden haben, und was sich anscheinend auch von anderen T470 unterscheidet.

Beitrag von „Arkturus“ vom 22. August 2022, 20:44

EC hin oder her, das ist doch Feintuning. grt Also wenn es irgendwie weitergehen soll, dann muss die EFI, insbesondere die Kexte entschlackt und aktualisiert werden. Das ist hier die Situation mit seiner zuletzt eingestellten EFI Thread #45:



MacPeet hat dazu schon alles geschrieben. Die EFI die ich eingestellt hatte basierte auf der von OSX-Einsteiger aus dem Thread #2, ganz andre ACPI usw. Woher die aus dem #45 stammt, ist auch egal. Die OC Version und die Kexte sollten zeitgleich aktualisiert werden. Altes und Neues vermischen, das wird nix. kentallica Wenn Du mit meiner letzten weiter machst, kaqnnst Du ja die ACPI aus #45 einbauen, wenns damit besser geht. Versuch macht klug. Nimm erstmall nur Lilu+WEG und VirtualSMC.kext. Dann siehst wahrscheinlich keine KP.

EDIT: Deine EFI aus #45 läuft bei mir auch nicht, die Framnebuffer passen m.E. nicht zu der HD620. Ich habe diese EFI aktulisiert und die Kexte minimal reduiziert.

Beitrag von „grt“ vom 22. August 2022, 21:00

> Zitat von Arkturus
>
> muss die EFI, insbesondere die Kexte entschlackt und aktualisiert werden

genau das ist schon passiert. lilu, weg, virtualsmc (+2 plugins, dass die nicht undbedingt sein müssen, schrub ich irgendwo oben). zzgl. appplealc.kext. der stört aber offensichtlich nicht. allerdings fehlt da immer noch das ergebnis eines boots mit -v.

und vermurgelter acpikram, z.b. doppelte device-einträge/definitionen aus ssdt und dsdt gleichzeitig, oder deaktivierte, aber notwendige devices - was schnell passieren kann, wenn man ssdts einbaut, ohne zu prüfen, ob und wie die benötigt werden - kann ganz schön querschlagen. mal so nebenbei bemerkt. und das sehe ich nicht als finetuning. aber wenn du meinst, dass ich ruhe geben sollte, weil du hier besser helfen kannst, ok. dann viel erfolg.

Beitrag von „Arkturus“ vom 22. August 2022, 21:07

sorry, wollte Dich nicht kritisieren grt Ich schätze Deine Meinung und dein Wissen sehr. Allerdings habe ich gereade ein T470 bei der Hand und kann das gewissermaßen nachvollziehen. Die Technik ist nicht wesentlich anders als das 470s.

Ich hatte nur nicht erkannt, ob der TE überhaupt bei der Sache ist.

EDIT: da die EFI 2.zip zu groß wurde, habe ich den AirportItlwm.kext gelöscht. kentallica

EDIT: Bei einem ACPI-Fehler kann die Möhre zwar stehen bleiben, aber m.E. gibst keine KP, was Du ja auch im #71 schriebst grt, darauf nahm ich mit dem Hinweis auf Feintuning Bezug grt

---

Beitrag von „kentallica“ vom 23. August 2022, 19:30

@Arkturus

Ich hab den neuen EFI Ordner von dir probiert.

Danke für deine Mühe

Leider kommt ich damit auch nicht weiter, bzw. es kommt wieder der memory Fehler wie bisher.

Ich bin echt am überlegen, das vorhaben irgendwie zu den Akten zu legen, da sich ja nichts irgendwie vorwärts bewegt. Vor allem, wenn man wirklich mal bis zur Installation kommt, warten ja dann sicher noch weitere Probleme, die man lösen muss.

Hast du noch Ideen, was vielleicht noch funktionieren könnte?

Beitrag von „apfel-baum“ vom 23. August 2022, 19:43

hm, wie war das gleich-

mit win läuft es problemlos- oder kommen da auch bluescreens, freezes? schonmal dein ram überprüft mittels eines livelinux und dem dort vorhandenem memtest?

lg

edit-

ansonsten hier herunterladbar -

https://memtest.org/

Beitrag von „kentallica“ vom 23. August 2022, 19:52

apfel-baum

Kann ich mal machen, könnte sich da MacOS zickig haben?

Denn auf dem T470s hab ich Windows 10 und elementary OS im Dual Boot und da läuft alles problemlos.

Beitrag von „Arkturus“ vom 23. August 2022, 19:52

ich muss sagen, das mein T470 auch nicht eine Zierde seiner Rasse darstellt. Bei aktivierten VRAM mit 1536 MB ist bei Gig Sur 11.6.x Schluss. Ab 12.x gibs dann Freeze. Mach keinen richtigen Spaß damit. Hätte ich gerne zurückk gegeben, aber leider verpasst. Allerrdings in aktueller Konfiguration läuft es stabil mit 11.6.8. im M.2 ist eine weitere SATA auf der MacOS läuft, auf der Samsung NVMe läuft Windows im Parallelbetrieb. Das Geht beim T470s nicht, da müsste beides auf eine Platte.

Beitrag von „apfel-baum“ vom 23. August 2022, 19:55

kentallica

sorry, aber ich kann deinen satz grade nicht deuten, schreibst du mit autokorrektur?

edit-wenn du meinst das osx bei ramproblemen zickt- ja, würde jedes gute os mittlerweile machen

lg 🙂

Beitrag von „kentallica“ vom 23. August 2022, 19:59

@Arkturus

Aber die momentan installierten Systeme spielen erst mal doch keine Rolle für das Booten von dem MacOS Stick.

Oder sollte die Platte komplett am besten schon vorher frisch formatiert sein.

Würde eh auf dem T470s nur MacOS laufen lassen, ohne andere Systeme.

Da das T470s eh ein quasi Spielgerät ist, um Dinge auszuprobieren.

Und das Thema Hackintosh klangt halt nach einer guten Variante, da zu experimentieren.

Konnte ja nicht ahnen, dass man auf so viele Probleme stößt bzw. das eigentlich schon in Frust ausartet.

Beitrag von „OSX-Einsteiger“ vom 23. August 2022, 20:01

Ich würde mal für Test zwecke die NVMe mal aus bauen , schließlich steht was mit NVMe in der Kernel Panik

---

Beitrag von „kentallica“ vom 23. August 2022, 20:02

apfel-baum

Sorry, der Satz war vielleicht ein bisschen unglücklich formuliert.

Genau, ob MacOS vielleicht ein bisschen wählerischer oder eben problematischer reagiert beim Ram, als andere Systeme.

Aber du sagst ja, bei Windows oder Linux hätte ich dann sicher von Problemen mit dem Ram schon was mitbekommen.

OSX-Einsteiger

Das könnte ich machen, nur hab ich leider nicht mal ne freie 128 GB NVMe bei mir rumfliegen, um da einen Test mit anderer Platte zu machen.

Beitrag von „apfel-baum“ vom 23. August 2022, 20:05

da es eh ein experimentiersystem ist- am besten mal so wie OSX-Einsteiger es grade schreibt, desweiteren, gehe sicher, das du vom usb-stick startest und ggf. auch noch einen nvram reset machst/ wenn du an der config etwas verändert hast- aber nicht jedes mal 🙂

lg 🙂

edit- dann würde ich dir vorschlagen- mal "osxonly" auf die platte zu werfen

--

edit 2 -

ich vermute das dein win xyz eh digital aktiviert ist, insofern ist das dann auch nicht schlimm, wenn du da auch mal die platte frei machst und ggf. später win wieder daraufbügelst- da experimntal-pc

---

Beitrag von „OSX-Einsteiger“ vom 23. August 2022, 20:13

kentallica

Rein technisch solltest du ohne Festplatte ins installier kommen 🙂

Bitte vergesse nicht denn **ResetNvramEntry.efi** rein zu packen sonnt hast kein funktionierendes **NvRamRest**

Beitrag von „kentallica“ vom 23. August 2022, 20:14

apfel-baum

Stimmt, an einem Produktivsystem da solche Experimente zu machen, ist eh nicht gut.

Wäre halt schön, wenn ich da so ein Experimente Notebook, quasi zu einem Macbook machen könnte, wenn ich es eben eh da habe.

Und ein MacBook Pro 13 von 2015 macht ja eigentlich heute auch keinen Sinn mehr, wenn man günstig ein Macbook möchte.

Was ich mal kurz überlegt hatte.

Beitrag von „apfel-baum“ vom 23. August 2022, 20:20

so ist es, nur wenn du ein sogenannres fallback hast- sind sachen am produktivsystem "machbar"

bzw. etwas vernünftiger

lg

Beitrag von „kentallica“ vom 23. August 2022, 20:20

OSX-Einsteiger

Ok, dann könnte ich das zumindest mal so probieren

Hätte jetzt gedacht, dass das dann auch zu Problemen führt, wenn man dann den Mac OS Stick, ohne verbaute Platte startet.

Beitrag von „grt“ vom 23. August 2022, 20:49

wie wärs denn mal mit einem boot mit dem abgespeckten efi-ordner von letztens, dem vor allem das -v gefehlt hat? da hing die kiste, aber es war leider nicht zu sehen warum, weil eben kein -v als bootarg. der gedanke, die efi bis aufs absolut notwendige abzuspecken ist ja genau richtig, aber bisher gibts noch kein aussagekräftiges ergebnis zu dem versuch. stehengebliebener apple-fortschrittsbalken sagt in etwa genau garnix aus..

ausserdem:

in (lenovo) läptopps wurden gerne samsung-evo-plus nvmes verbaut, mit der alten bockigen firmware, die nicht zur zusammenarbeit zu bewegen war, und leider bei läptops auch nur (wenn überhaupt) mit läptopherstellereigenen tools auf kompatible firmware geflasht werden konnten (windows hatte keine probleme damit, linux auch nicht). könnte ein grund für die nvme-kextbasierten kernelpanics sein. wenn eine ssd/nvme eines anderen herstellers greifbar wäre, könnte das vielleicht hilfreich sein.

Beitrag von „Arkturus“ vom 23. August 2022, 20:53

Wenn Du ein externes USB- oder ein NVMe-Gehäuse hast, kannst Du auch extern installieren und booten. Am T470 boote ich Catalina via Thunderbolt-Port (USB-C) Außerdem kann ich anstelle der NVMe auch eine SSD einbauen. evtl. geht das auch am T470s kentallica

---

Beitrag von „kentallica“ vom 23. August 2022, 21:01

grt

Arkturus

Also ich hab das versucht mit 4 Kext Ordnern.

(Lilu, whatever, Virtualsmc und den NVMefix).

Mit den anderen Sachen reduzieren, könnte ich auch nochmal probieren.

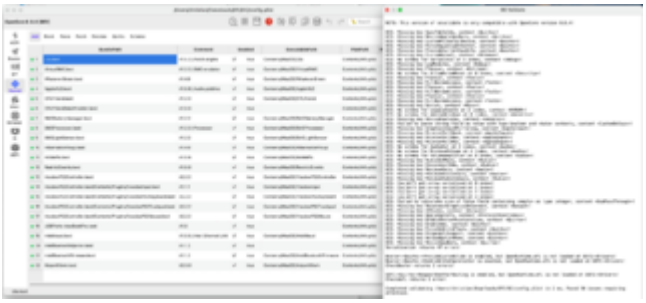
Leider auch dadurch keine Besserung.

Nvme ist nicht von Samsung, sondern von SK Hynix.

Beitrag von „Arkturus“ vom 23. August 2022, 21:25

Dann liegt es nicht an den Kexten, da ist woanders der Haken.

An meinem T470 zeigt die Original DSDT.aml folgenden Abschnitt zum EC-Device. grt



Sollte m.E. auch bei Dir so aussehen. Die SSDT-USBX.aml findest Du bei Github oder bekommst sie beim Hackintool-USB-Patch. Der funktioniert nur mit macOS 11.2 oder älter. Ich nehme Catalina auf externer Installation. kentallica

---

Beitrag von „Tirola“ vom 2. Dezember 2023, 17:14

Ich klinke mich mal hier ein. Hat jemand positive Erfahrungen mit dem t470s gemacht? Ich habe einen hier mit i7 der 7. Generation.